



Dell EMC

Cloud Insights

NetApp
March 30, 2023

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/cloudinsights/task_dc_emc_datadomain.html on March 30, 2023. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhaltsverzeichnis

- Dell EMC 1
 - DELL EMC Data Domain-Datensammler 1
 - Konfigurieren des EMC ECS-Datensammlers 2
 - Dell EMC PowerScale Datensammler 3
 - Rest-Datensammler Dell EMC Isilon/PowerScale 4
 - Dell EMC PowerStore-Datensammler 7
 - Dell EMC RecoverPoint Data Collector 8
 - DELL EMC ScaleIO Datensammler 9
 - Konfigurieren des EMC Unity Data Collector 10
 - Datensammler der Dell EMC VMAX- und PowerMax-Gerätefamilie 12
 - Datensammler Dell EMC VNX Block Storage (NaviCLI) 17
 - DATENSAMMLUNG FÜR DELL EMC VNX File (ehemals Celerra Unified Storage System) 20
 - Konfigurieren des Dell EMC VNX Unified Data Collectors 21
 - Konfigurieren des EMC VPLEX-Datensammlers 23
 - Dell EMC XtremIO-Datensammler 25

Dell EMC

DELL EMC Data Domain-Datensammler

Dieser Datensammler erfasst Bestands- und Performance-Informationen von DELL EMC Data Domain Deduplizierungs-Storage-Systemen. Zur Konfiguration dieses Datensammlers sind spezifische Konfigurationsanweisungen und Nutzungsempfehlungen zu beachten.

Terminologie

Cloud Insights erwirbt die folgenden Bestandsinformationen vom Data Domain-Datensammler. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|--------------------------|-----------------------------|
| Festplatte | Festplatte |
| Array Erledigen | Storage |
| FC-Port | Port |
| File-System | Internes Volumen |
| Kontingente | Kontingente |
| NFS- und CIFS-Freigabe | Dateifreigabe |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. In diesem Datencollector sind dies möglicherweise nicht alle Fälle.

Anforderungen

Sie benötigen die folgenden Informationen, um diesen Datensammler zu konfigurieren:

- IP-Adresse des Data Domain-Geräts
- Schreibgeschützter Benutzername und Kennwort für den Data Domain-Speicher
- SSH-Port 22

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--------------|--|
| IP-Adresse | Die IP-Adresse oder der vollqualifizierte Domänenname des Data Domain-Speicherarrays |
| Benutzername | Der Benutzername für das Data Domain-Speicherarray |
| Passwort | Das Kennwort für das Data Domain-Speicherarray |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 20. |
| SSH-Port | SSH-Service-Port |

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zu diesem Data Collector finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Konfigurieren des EMC ECS-Datensammlers

Dieser Datensammler erfasst Bestands- und Performancedaten von EMC ECS Speichersystemen. Zur Konfiguration benötigt der Datensammler eine IP-Adresse des ECS-Servers und ein Domain-Konto auf Administratorebene.



Dell EMC ECS wird mit einer anderen Rate von Raw TB zu Managed Units gemessen. Alle 40 TB unformatierte ECS-Kapazität wird als 1 geladen ["Verwaltete Einheit \(ME\)"](#).

Terminologie

Cloud Insights erwirbt die folgenden Bestandsinformationen vom ECS Datensammler. Für jeden erfassten Asset-Typ wird die am häufigsten für dieses Dokument verwendete Terminologie angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|--------------------------|-----------------------------|
| Cluster | Storage |
| Mandant | Storage-Pool |
| Eimer | Internes Volumen |
| Festplatte | Festplatte |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. Diese stellen für diesen Datensammler möglicherweise nicht alle Fälle dar.

Anforderungen

- Eine IP-Adresse der ECS Management Console
- Domain-Konto auf Administratorebene für das ECS-System
- Port 443 (HTTPS): Erfordert eine ausgehende Verbindung zum TCP-Port 443 des ECS-Systems.
- Für die Leistung können Sie den schreibgeschützten Benutzernamen und das Kennwort für den ssh/scp-Zugriff verwenden.
- Für die Leistung ist Port 22 erforderlich.

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|-----------------|--|
| ECS Host | IP-Adresse oder vollqualifizierter Domain-Name des ECS-Systems |
| ECS-Host-Port | Port, der für die Kommunikation mit ECS Host verwendet wird |
| ECS Anbieter-ID | Anbieter-ID für ECS |
| Passwort | Passwort wird für ECS verwendet |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Der Standardwert ist 360 Minuten. |

Fehlerbehebung

Weitere Informationen finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Dell EMC PowerScale Datensammler

Cloud Insights erfasst mithilfe des Dell EMC PowerScale (bisher Isilon) SSH Data Collector Bestands- und Performance-Daten von PowerScale Scale Scale Scale-out NAS Storage.

Terminologie

Cloud Insights erwirbt die folgenden Bestandsinformationen von diesem Datensammler. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|--------------------------|-----------------------------|
| Laufwerk | Festplatte |
| Cluster | Storage |
| Knoten | Storage-Node |
| File-System | Internes Volumen |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuzuordnungen. Diese stellen für diesen Datensammler möglicherweise nicht alle Fälle dar.

Anforderungen

Sie benötigen die folgenden Informationen, um diesen Datensammler zu konfigurieren:

- Administrator Berechtigungen für den PowerScale-Speicher

- IP-Adresse des PowerScale-Clusters
- SSH-Zugriff auf Port 22

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--------------|---|
| IP-Adresse | Die IP-Adresse oder der vollqualifizierte Domänenname des PowerScale-Clusters |
| Benutzername | Benutzername für den PowerScale-Cluster |
| Passwort | Passwort, das für den PowerScale-Cluster verwendet wird |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|---|
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 20. |
| Leistungsintervall (Sek.) | Intervall zwischen Performance-Abstimmungen Der Standardwert ist 300. |
| SSH-Port | SSH-Service-Port. Der Standardwert ist 22. |

Fehlerbehebung

Einige Dinge zu versuchen, wenn Sie Probleme mit diesem Datensammler stoßen:

Inventar

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|---|--|
| „Ungültige Anmeldeinformationen“ mit Fehlermeldungen „Befehle, die für die rollenbasierte Administration nicht aktiviert sind, benötigen Root-Benutzerzugriff“ | * Überprüfen Sie, dass der Benutzer über die Berechtigungen verfügt, um die folgenden Befehle auf dem Gerät auszuführen: > isi Version osselease > isi Status -q > isi Status -n > isi Devices -d %s > isi Lizenz * Überprüfen Sie, dass die im Assistenten verwendeten Anmeldeinformationen mit den Geräteanmeldeinformationen übereinstimmen |
| „Interner Fehler“ mit Fehlermeldungen “Befehl <Ihr Befehl> Ausführen fehlgeschlagen mit Berechtigung: <Ihre aktuelle Berechtigung>. Sudo Befehl ausführen Berechtigungsproblem“ | Überprüfen Sie, ob der Benutzer über sudo-Berechtigungen verfügt, um den folgenden Befehl auf dem Gerät auszuführen |

Weitere Informationen finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Rest-Datensammler Dell EMC Isilon/PowerScale

Cloud Insights erfasst mithilfe des Dell EMC Isilon/PowerScale REST Data Collector Bestands- und Performance-Daten von Dell EMC Isilon oder PowerScale Storage.

Terminologie

Cloud Insights erwirbt die folgenden Bestandsinformationen von diesem Datensammler. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|--------------------------|-----------------------------|
| Laufwerk | Festplatte |
| Cluster | Storage |
| Knoten | Storage-Node |
| OneFS File System | Internes Volumen |
| OneFS File System | Storage-Pool |
| Qtree | Qtree |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologieuordnungen. Diese stellen für diesen Datensammler möglicherweise nicht alle Fälle dar.

Anforderungen

Sie benötigen die folgenden Informationen, um diesen Datensammler zu konfigurieren:

- Ein Benutzerkonto und ein Passwort. Dieses Konto muss nicht Administrator/Root sein, aber Sie MÜSSEN Ihrem Servicekonto eine beträchtliche Anzahl an schreibgeschützten Berechtigungen gewähren - siehe Tabelle unten
- IP-Adresse / Fully Qualified Domain Name des Dell EMC Isilon / PowerScale Clusters
- HTTPS-Zugriff auf Port 8080

| Berechtigungsname | Beschreibung | r(Lesen) oder rw (Lesen+Schreiben) |
|----------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| ISI_PRIV_LOGIN_PAPI | Plattform-API | r |
| ISI_PRIV_SYS_TIME | Zeit | r |
| ISI_PRIV_AUTH | Auth | r |
| ISI_PRIV_ROLE | Berechtigung | r |
| ISI_PRIV_DEVICES | Geräte | r |
| ISI_PRIV_EVENT | Ereignis | r |
| ISI_PRIV_HDFS | HDFS | r |
| ISI_PRIV_NDMP | NDMP | r |
| ISI_PRIV_NETWORK | Netzwerk | r |
| ISI_PRIV_NFS | NFS | r |
| ISI_PRIV_PAPI_CONFIG | Konfigurieren Sie die Plattform-API | r |
| ISI_PRIV_QUOTA | Kontingente | r |

| Berechtigungsname | Beschreibung | r(Lesen) oder rw (Lesen+Schreiben) |
|---------------------|--------------|------------------------------------|
| ISI_PRIV_SMARTPOOLS | SmartPools | r |
| ISI_PRIV_SMB | SMB | r |
| ISI_PRIV_STATISTICS | Statistiken | r |
| ISI_PRIV_SWIFT | Swift | r |
| ISI_PRIV_JOB_ENGINE | Job-Engine | r |

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|-------------------|--|
| Isilon IP-Adresse | Die IP-Adresse oder der vollqualifizierte Domain-Name des Isilon-Speichers |
| Benutzername | Benutzername für Isilon |
| Passwort | Passwort, das für Isilon verwendet wird |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|---|
| HTTPS-Port | Der Standardwert ist 8080. |
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 20. |
| Leistungsintervall (Sek.) | Intervall zwischen Performance-Abstimmungen Der Standardwert ist 300. |

Fehlerbehebung

Einige Dinge zu versuchen, wenn Sie Probleme mit diesem Datensammler stoßen:

Inventar

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|---|--|
| „Ungültige Anmeldeinformationen“ mit Fehlermeldungen „Befehle, die für die rollenbasierte Administration nicht aktiviert sind, benötigen Root-Benutzerzugriff“ | * Überprüfen Sie, dass der Benutzer über die Berechtigungen verfügt, um die folgenden Befehle auf dem Gerät auszuführen: > isi Version osselease > isi Status -q > isi Status -n > isi Devices -d %s > isi Lizenz * Überprüfen Sie, dass die im Assistenten verwendeten Anmeldeinformationen mit den Geräteanmeldeinformationen übereinstimmen |
| „Interner Fehler“ mit Fehlermeldungen “Befehl <Ihr Befehl> Ausführen fehlgeschlagen mit Berechtigung: <Ihre aktuelle Berechtigung>. Sudo Befehl ausführen Berechtigungsproblem“ | Überprüfen Sie, ob der Benutzer über sudo-Berechtigungen verfügt, um den folgenden Befehl auf dem Gerät auszuführen |

Weitere Informationen finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Dell EMC PowerStore-Datensammler

Der EMC PowerStore Data Collector sammelt Bestandsdaten aus dem EMC PowerStore-Speicher. Zur Konfiguration benötigt der Datensammler die IP-Adresse der Speicherprozessoren sowie einen schreibgeschützten Benutzernamen und ein Kennwort.

Der EMC PowerStore Datensammler erfasst die Replikationsbeziehungen zwischen Volume und Volume, die PowerStore über andere Speicher-Arrays hinweg koordiniert. Cloud Insights zeigt für jeden PowerStore Cluster ein Storage-Array an und sammelt Bestandsdaten für Knoten und Storage-Ports auf diesem Cluster. Es werden keine Storage-Pool- oder Volume-Daten erfasst.

Terminologie

Cloud Insights erwirbt die folgenden Bestandsinformationen von diesem Datensammler. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|---|-----------------------------|
| Host | Host |
| Host_Volume_Zuordnung | Host_Volume_Zuordnung |
| Hardware (es hat Laufwerke unter „extra_Details“-Objekt): Laufwerke | Festplatte |
| Appliance | Storage Pool |
| Cluster | Storage Array Durchführt |
| Knoten | StorageNode |
| fc_Port | Port |
| Datenmenge | Datenmenge |
| InternalVolume | File_System |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. Diese stellen für diesen Datensammler möglicherweise nicht alle Fälle dar.

Anforderungen

Zur Konfiguration dieses Datensammlers sind folgende Informationen erforderlich:

- IP-Adresse oder vollqualifizierter Domain-Name des Speicherprozessors
- Schreibgeschützter Benutzername und Kennwort

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|-----------------------|--|
| PowerStore Gateway(s) | IP-Adressen oder vollqualifizierte Domain-Namen des PowerStore-Speichers |
| Benutzername | Benutzername für PowerStore |
| Passwort | Passwort, das für PowerStore verwendet wird |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--|--|
| HTTPS-Port | Der Standardwert ist 443 |
| Abfrageintervall für Bestand (Minuten) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 60 Minuten. |

Die PowerStore Performance-Sammlung von Cloud Insight nutzt die 5-minütigen Granularitätsquelldaten von PowerStore. Beispielsweise fragt Cloud Insights alle fünf Minuten nach diesen Daten ab. Dies ist nicht konfigurierbar.

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zu diesem Data Collector finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Dell EMC RecoverPoint Data Collector

Der primäre Anwendungsfall des EMC RecoverPoint Data Collector ist die Ermittlung von Replikationsbeziehungen zwischen Volumes, die von der RecoverPoint-Speicher-Appliance unterstützt werden. Dieser Sammler entdeckt auch das RecoverPoint-Gerät selbst. Bitte beachten Sie, dass Dell/EMC eine VMware Backup-Lösung für VMs-- „RecoverPoint for VMs“ verkauft, die von diesem Collector nicht unterstützt wird

Zur Konfiguration benötigt der Datensammler die IP-Adresse der Speicherprozessoren sowie einen schreibgeschützten Benutzernamen und ein Kennwort.

Der EMC RecoverPoint Data Collector sammelt die Replikationsbeziehungen zwischen Volume und Volume, die RecoverPoint über andere Speicher-Arrays hinweg koordiniert. Cloud Insights zeigt für jedes RecoverPoint-Cluster ein Speicher-Array an und sammelt Bestandsdaten für Knoten und Speicherports auf diesem Cluster. Es werden keine Storage-Pool- oder Volume-Daten erfasst.

Anforderungen

Zur Konfiguration dieses Datensammlers sind folgende Informationen erforderlich:

- IP-Adresse oder vollqualifizierter Domain-Name des Speicherprozessors
- Schreibgeschützter Benutzername und Kennwort
- REST-API-Zugriff über Port 443

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--------------------------|--|
| Adresse von RecoverPoint | IP-Adresse oder vollqualifizierter Domain-Name des RecoverPoint-Clusters |
| Benutzername | Benutzername für das RecoverPoint-Cluster |
| Passwort | Passwort, das für den RecoverPoint-Cluster verwendet wird |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--|--|
| TCP-Port | TCP-Port für die Verbindung mit dem RecoverPoint-Cluster |
| Abfrageintervall für Bestand (Minuten) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 20 Minuten. |
| Ausgeschlossene Cluster | Kommagetrennte Liste von Cluster-IDs oder Namen, die beim Abfragen ausgeschlossen werden sollen. |

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zu diesem Data Collector finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

DELL EMC ScaleIO Datensammler

Der ScaleIO Datensammler erfasst Inventarinformationen aus dem ScaleIO Storage. Für die Konfiguration benötigt dieser Datensammler die ScaleIO Gateway-Adresse und einen Admin-Benutzernamen und ein Passwort.

Terminologie

Cloud Insights erhält die folgenden Bestandsinformationen vom ScaleIO Datensammler. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|--------------------------------|-----------------------------|
| MDM-Cluster (Meta Data Manager | Storage |
| SDS (ScaleIO Data Server) | Storage-Node |
| Storage-Pool | Storage-Pool |
| Datenmenge | Datenmenge |
| Gerät | Festplatte |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. Diese stellen für diesen

Datensammler möglicherweise nicht alle Fälle dar.

Anforderungen

- Schreibgeschützter Zugriff auf das Admin-Benutzerkonto
- Port-Anforderung: HTTPS-Port 443

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--------------------|--|
| ScaleIO Gateway(s) | IP-Adressen oder FQDNs von ScaleIO-Gateways, getrennt durch Komma (,) oder Semikolon (;) |
| Benutzername | Administratorbenutzername zur Anmeldung beim ScaleIO-Gerät |
| Passwort | Passwort zur Anmeldung beim ScaleIO-Gerät |

Erweiterte Konfiguration

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen Inventar, um die Bestandssammlung zu aktivieren.

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|--------------------------|
| HTTPS-Port | 443 |
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Der Standardwert ist 60. |
| Verbindungs-Timeout (s) | Der Standardwert ist 60. |

Fehlerbehebung

Weitere Informationen finden Sie im "[Unterstützung](#)" Oder auf der "[Data Collector Supportmatrix](#)".

Konfigurieren des EMC Unity Data Collector

DER DELL EMC Unity (ehemals VNXe)-Datensammler bietet Bestandsunterstützung für VNXe Unified Storage-Arrays. Cloud Insights unterstützt derzeit iSCSI- und NAS-Protokolle.

Anforderungen

- Der Unity Data Collector ist CLI-basiert. Sie müssen Unisphere for Unity CLI (uemcli.exe) auf der Erfassungseinheit installieren, in der sich Ihr VNXe Data Collector befindet.
- uemcli.exe verwendet HTTPS als Transportprotokoll, sodass die Erfassungseinheit in der Lage sein muss, HTTPS-Verbindungen zur Unity zu initiieren.
- IP-Adresse oder vollqualifizierter Domänenname des Unity-Geräts
- Sie müssen mindestens einen schreibgeschützten Benutzer zur Verwendung durch den Datensammler haben.
- HTTPS am Port 443 ist erforderlich

- Der EMC Unity Data Collector bietet NAS- und iSCSI-Unterstützung für die Inventarisierung. Fibre Channel-Volumes werden erkannt, Cloud Insights erstellt jedoch keine Berichte über FC-Zuordnung, Maskierung oder Storage-Ports.

Terminologie

Cloud Insights erwirbt die folgenden Bestandsinformationen vom Datensammler Unity. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|---|-----------------------------|
| Festplatte | Festplatte |
| Storage Array Durchführt | Storage |
| Prozessor | Storage-Node |
| Storage-Pool | Storage-Pool |
| Allgemeine iSCSI-Block-Informationen, VMware VMFS | Share |
| Remote-Replikationssystem | Synchronisierung |
| iSCSI-Node | iSCSI-Ziel-Node |
| iSCSI-Initiator | iSCSI-Target-Initiator |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. In dieser Datenquelle fallen möglicherweise nicht alle Fälle an.

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--|--|
| Unity Storage | IP-Adresse oder vollqualifizierter Domänenname des Unity-Geräts |
| Benutzername | Benutzername für das Unity-Gerät |
| Passwort | Kennwort für das Unity-Gerät |
| Vollständiger Pfad zur ausführbaren UEMCLI | Vollständiger Pfad zum Ordner mit der ausführbaren Datei <i>uemcli.exe</i> |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|---|
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 40 Minuten |
| Unity-CLI-Port | Port, der für die Unity-CLI verwendet wird |
| Leistungsintervall (Sek.) | Der Standardwert ist 300. |

Fehlerbehebung

Einige Dinge zu versuchen, wenn Sie Probleme mit diesem Datensammler stoßen:

Inventar

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|---|--|
| „Externes Dienstprogramm konnte nicht ausgeführt werden“ mit Fehlermeldungen „Unisphere executable uemcli konnte nicht gefunden werden“ | * Überprüfen Sie die korrekte IP-Adresse, den Benutzernamen und das Kennwort * Bestätigen Sie, dass Unisphere CLI auf der Cloud Insights-Erfassungseinheit installiert ist * Bestätigen Sie, dass das Installationsverzeichnis der Unisphere CLI in der Datasource-Konfiguration korrekt ist. * Bestätigen Sie, dass die IP-Adresse der VNXe in der Konfiguration der Datenquelle korrekt ist. Öffnen Sie in der Cloud Insights Acquisition Unit einen CMD, und wechseln Sie in das konfigurierte Installationsverzeichnis: €{INSTALLDIR. Versuchen Sie, eine Verbindung zum VNXe-Gerät herzustellen, indem Sie Folgendes eingeben: Uemcli -d <Ihre IP> -U <Ihre ID> /sys/General show |

Weitere Informationen finden Sie im "[Unterstützung](#)" Oder auf der "[Data Collector Supportmatrix](#)".

Datensammler der Dell EMC VMAX- und PowerMax-Gerätefamilie

Cloud Insights erkennt EMC VMAX- und PowerMax-Speicher-Arrays mithilfe von Solutions Enabler symcli-Befehlen in Verbindung mit einem vorhandenen Solutions Enabler-Server in Ihrer Umgebung. Der vorhandene Solutions Enabler-Server verfügt über eine Verbindung zum VMAX/PowerMax-Speicher-Array über den Zugriff auf Gatekeeper-Volumes.

Anforderungen

Bevor Sie diese Datensammlung konfigurieren, sollten Sie sicherstellen, dass Cloud Insights über eine TCP-Verbindung zu Port 2707 auf dem vorhandenen Solutions Enabler-Server verfügt. Cloud Insights erkennt alle Symmetrix-Arrays, die auf diesem Server „lokal“ sind, wie in der Ausgabe der „symcfg-Liste“ dieses Servers zu sehen ist.

- Die Anwendung EMC Solutions Enabler (CLI) mit SMI-S Provider muss auf dem Acquisition Unit-Server installiert sein. Die Version muss mit der Version übereinstimmen oder niedriger als die auf dem Solutions Enabler Server ausgeführte Version sein.
- Eine ordnungsgemäß konfigurierte Datei {installdir}\EMC\SYMAPI\config\netcnfg ist erforderlich. Diese Datei definiert Dienstnamen für Solutions Enabler-Server sowie die Zugriffsmethode (SECURE / NOSECURE /ANY).
- Wenn Sie eine Lese-/Schreiblatenz auf Speicherknotenebene benötigen, muss der SMI-S-Provider mit einer laufenden Instanz der UNISPHERE for VMAX-Anwendung kommunizieren.
- IP-Adresse des Management Solutions Enabler Servers

- Administratorberechtigungen auf dem Solutions Enabler (SE)-Server
- Schreibgeschützter Benutzername und Kennwort für die SE-Software
- DIE UNISPHERE for VMAX-Anwendung muss ausgeführt werden und Statistiken für die EMC VMAX- und PowerMax-Speicher-Arrays sammeln, die von der SMI-S Provider-Installation gemanagt werden
- Zugriffvalidierung für die Leistung: In einem Webbrowser auf Ihrer Acquisition Unit gehen Sie zu <https://<SMI-S Hostname oder IP>:5989/ecomconfig>, wobei „SMI-S Hostname or IP“ die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres SMI-S Servers ist. Diese URL ist für ein Verwaltungsportal für den Service EMC SMI-S (auch bekannt als „ECOM“) vorgesehen. Sie erhalten ein Login-Popup.
- Berechtigungen müssen in der Daemon-Konfigurationsdatei des Solutions Enabler Servers deklariert werden, die üblicherweise hier zu finden ist: `/var/symapi/config/daemon_Users`

Hier ist eine Beispieldatei mit den richtigen Cisy Berechtigungen.

```

root@cernciaukc101:/root
14:11:25 # tail /var/symapi/config/daemon_users
###
###      Refer to the storrdfd(3) man page for additional details.
###
###      As noted above, only authorized users can perform stord daemon
control
###      operations (e.g., shutdown).
#####
#####
# smith          storrdfd
cisy storapid <all>

```

Terminologie

Cloud Insights erfasst die folgenden Bestandsinformationen aus der Datenquelle EMC VMAX/PowerMax. Für jeden erfassten Asset-Typ wird die am häufigsten für dieses Dokument verwendete Terminologie angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|--|-----------------------------|
| Festplatte | Festplatte |
| Festplattengruppe | Festplattengruppe |
| Storage | Array-Storage |
| Direktor | Storage-Node |
| Geräte-Pool, Storage-Ressourcen-Pool (SRP) | Storage-Pool |
| Gerät TDEV | Datenmenge |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. Diese stellen für diesen Datensammler möglicherweise nicht alle Fälle dar.

Konfiguration

Hinweis: Wenn die SMI-S-Benutzerauthentifizierung nicht aktiviert ist, werden die Standardwerte im Cloud Insights-Datensammler ignoriert.

| Feld | Beschreibung |
|----------------------------|---|
| Name Des Service | Dienstname wie in der Datei <i>netcnfg</i> angegeben |
| Vollständiger Pfad zur CLI | Vollständiger Pfad zu dem Ordner, der die Symmetrix CLI enthält |
| SMI-S-Host-IP-Adresse | IP-Adresse des SMI-S-Hosts |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--|--|
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 40 Minuten. |
| Wählen Sie „Ausschließen“ oder „Einschließen“, um eine Liste anzugeben | Geben Sie an, ob die unten aufgeführte Array-Liste beim Sammeln von Daten aufgenommen oder ausgeschlossen werden soll. |
| Bestandsfilter Geräteliste | Kommagetrennte Liste der Geräte-IDs, die einbezogen oder ausgeschlossen werden sollen |

| Feld | Beschreibung |
|---|--|
| Verbindungs-Caching | <p>Wählen Sie die Methode zum Zwischenspeichern von Verbindungen: * LOCAL bedeutet, dass der Cloud Insights Acquisition-Dienst auf dem Solutions Enabler-Server ausgeführt wird, der über eine Fibre-Channel-Verbindung zu den Symmetrix-Arrays verfügt, die Sie ermitteln möchten, und Zugriff auf Gatekeeper-Volumes hat. Dies ist möglicherweise in einigen Konfigurationen der Remote Acquisition Unit (rau) zu sehen. * REMOTE_CACHED ist der Standard und sollte in den meisten Fällen verwendet werden. Hierbei werden die NETCNFG-Dateieinstellungen verwendet, um eine Verbindung über IP mit dem Solutions Enabler-Server herzustellen. Dieser muss über eine Fibre-Channel-Verbindung zu den Symmetrix-Arrays verfügen, die Sie ermitteln möchten, und hat Zugriff auf Gatekeeper-Volumes. * Wenn DIE OPTIONEN REMOTE_CACHED CLI-Befehle fehlschlagen, verwenden Sie DIE REMOTE-Option. Denken Sie daran, dass es den Erfassungsprozess verlangsamen wird (möglicherweise auf Stunden oder sogar Tage in extremen Fällen). Die NETCNFG-Dateieinstellungen werden weiterhin für eine IP-Verbindung zum Solutions Enabler-Server verwendet, der über Fibre Channel-Verbindungen zu den erkannten Symmetrix-Arrays verfügt. Hinweis: Diese Einstellung ändert das Cloud Insights-Verhalten nicht in Bezug auf die Arrays, die durch die Ausgabe "symcfg list" als REMOTE aufgeführt werden. Cloud Insights erfasst Daten nur auf Geräten, die mit diesem Befehl als LOKAL angezeigt werden.</p> |
| SMI-S-Protokoll | Protokoll für die Verbindung mit dem SMI-S-Provider. Zeigt auch den verwendeten Standardport an. |
| SMIS-Port überschreiben | Wenn Sie leer sind, verwenden Sie den Standardport im Feld Verbindungstyp. Andernfalls geben Sie den zu verwendenden Anschluss ein |
| SMI-S-Benutzername | Benutzername für den SMI-S Provider Host |
| SMI-S-Passwort | Benutzername für den SMI-S Provider Host |
| Leistungsintervall (Sek.) | Intervall zwischen Performance-Abstimmungen (standardmäßig 1000 Sekunden) |
| hoose 'exclude' oder 'include', um eine Liste anzugeben | Geben Sie an, ob die unten aufgeführte Array-Liste beim Erfassen von Performancedaten einbezogen oder ausgeschlossen werden soll |
| Geräteliste Für Leistungsfilter | Kommagetrennte Liste der Geräte-IDs, die einbezogen oder ausgeschlossen werden sollen |

Fehlerbehebung

Einige Dinge zu versuchen, wenn Sie Probleme mit diesem Datensammler stoßen:

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|---|---|
| Fehler: Die angeforderte Funktion ist derzeit nicht lizenziert | Installieren Sie die SYMAPI-Serverlizenz. |
| Fehler: Es wurden keine Geräte gefunden | Stellen Sie sicher, dass Symmetrix-Geräte vom Solutions Enabler-Server verwaltet werden: - Führen Sie die symcfg-Liste -V aus, um die Liste der konfigurierten Symmetrix-Geräte anzuzeigen. |
| Fehler: Ein angeforderter Netzwerkdienst wurde in der Servicedatei nicht gefunden | Stellen Sie sicher, dass der Solutions Enabler Service Name die netcnfg-Datei für Solutions Enabler definiert hat. Diese Datei befindet sich in der Regel unter SYMAPI\config\ in der Installation des Solutions Enabler-Clients. |
| Fehler: Die Handshake des Remote-Clients/Servers ist fehlgeschlagen | Überprüfen Sie die letzten speichersrvd.log*-Dateien auf dem Solutions Enabler-Host, den wir zu entdecken versuchen. |
| Fehler: Allgemeiner Name im Clientzertifikat ungültig | Bearbeiten Sie die Datei <i>Hosts</i> auf dem Solutions Enabler-Server, damit der Hostname der Acquisition Unit wie in der storsrvd.log auf dem Solutions Enabler-Server angegeben auf der IP-Adresse auflöst. |
| Fehler: Die Funktion konnte keinen Speicher abrufen | Stellen Sie sicher, dass genügend freier Speicherplatz im System vorhanden ist, um Solutions Enabler auszuführen |
| Fehler: Solutions Enabler konnte nicht alle erforderlichen Daten bereitstellen. | Untersuchen Sie den Integritätsstatus und das Lastprofil von Solutions Enabler |
| Fehler: • Der CLI-Befehl "symcfg list -tdev" gibt bei der Erfassung mit Solutions Enabler 7.x von einem Solutions Enabler Server 8.x. möglicherweise falsche Daten zurück • Der CLI-Befehl „symcfg list -srp“ kann bei der Erfassung mit Solutions Enabler 8.1.0 oder früher von einem Solutions Enabler Server 8.3 oder höher falsche Daten zurückgeben. | Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Solutions Enabler-Hauptversion verwenden |

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|--|---|
| Ich sehe Datenerhebungsfehler mit der Meldung "unbekannter Code" | Sie können diese Meldung sehen, wenn die Berechtigungen nicht in der Daemon-Konfigurationsdatei des Solutions Enabler Servers deklariert sind (siehe Anforderungen Oben). Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Version Ihres SE-Clients mit Ihrer SE-Serverversion übereinstimmt. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn der Benutzer <i>cisys</i> (der Solutions Enabler-Befehle ausführt) nicht mit den erforderlichen Daemon-Berechtigungen in der Konfigurationsdatei <code>/var/symapi/config/daemon_users</code> konfiguriert wurde. Um dies zu beheben, bearbeiten Sie die Datei <code>/var/symapi/config/daemon_users</code> und stellen Sie sicher, dass der <i>cisys</i> -Benutzer über die für den storapid-Daemon angegebene <code><all></code> -Berechtigung verfügt. Beispiel: <code>14:11:25 # tail /var/symapi/config/daemon_users ... Cisys storapid <all></code> |

Weitere Informationen finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Datensammler Dell EMC VNX Block Storage (NaviCLI)

Cloud Insights verwendet den Dell EMC VNX Block Storage (NaviSec) Data Collector (ehemals CLARiiON), um Bestands- und Performancedaten zu erfassen.

Terminologie

Cloud Insights erfasst die folgenden Bestandsinformationen vom Datensammler EMC VNX Block Storage. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Festplatte | Festplatte |
| Storage | Storage |
| Storage Processor | Storage-Node |
| Dieser Pool, RAID-Gruppe | Storage-Pool |
| LUN | Datenmenge |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. In dieser Datenquelle fallen möglicherweise nicht alle Fälle an.

Anforderungen

Zur Datenerfassung müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

- Eine IP-Adresse jedes VNX-Blockspeicherprozessors

- Schreibgeschützter Navisphere-Benutzername und Kennwort für die VNX-Block-Speicher-Arrays
- Naviseccli muss auf der Cloud Insights AU installiert sein
- Zugriffsvalidierung: Führen Sie NaviSecCLI von der Cloud Insights AU zu jedem Array mit dem Benutzernamen und Passwort aus.
- Port-Anforderungen: 80, 443
- Naviseccli Version sollte mit dem neuesten FLARE-Code auf Ihrem Array entsprechen
- Zur Performance muss die Statistik-Protokollierung aktiviert sein.

Syntax der Navisphere Befehlszeilenschnittstelle

NaviSECCLI.exe -h <IP-Adresse> -user <user> -password <password> -scope <scope,use 0 for global Scope> -Port <use 443 by default> Command

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------|--|
| VNX Block Storage-IP-Adresse | IP-Adresse oder vollqualifizierter Domain-Name des VNX-Blockspeichers |
| Benutzername | Name, der für die Anmeldung beim VNX-Block-Speichergerät verwendet wird. |
| Passwort | Passwort zur Anmeldung beim VNX-Block-Speichergerät. |
| CLI-Pfad zu NaviSECCLI.exe | Vollständiger Pfad zum Ordner mit der ausführbaren Datei <i>naviseccli.exe</i> |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 40 Minuten. |
| Umfang | Der Umfang des sicheren Clients. Die Standardeinstellung ist Global. |
| Leistungsintervall (Sek.) | Intervall zwischen Performance-Abstimmungen Der Standardwert beträgt 300 Sekunden. |

Fehlerbehebung

Einige Dinge zu versuchen, wenn Sie Probleme mit diesem Datensammler stoßen:

Inventar

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|---|---|
| Fehler: • Agent wird nicht ausgeführt • konnte naviseccli • keinen Befehl ausführen | <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie, dass Navisphere CLI auf der Cloud Insight Acquisition Unit installiert ist • Sie haben die Option „Secure Client verwenden“ im Data Collector-Konfigurationsassistenten nicht ausgewählt und verfügen nicht über eine nicht sichere Version der Navisphere CLI. • Bestätigen Sie, dass das Installationsverzeichnis Navisphere CLI in der Konfiguration des Datensammlers korrekt ist • Bestätigen Sie, dass die IP des VNX-Blockspeichers in der Konfiguration des Datensammlers korrekt ist: • Von der Cloud Insights-Erfassungseinheit: - Öffnen Sie einen CMD. - Ändern Sie das Verzeichnis in das konfigurierte Installationsverzeichnis - Versuchen Sie, eine Verbindung mit dem VNX Block-Speicher-Gerät herzustellen, indem Sie „navicli -h {ip} getagent“ eingeben (ersetzen Sie die {ip} durch die tatsächliche IP) |
| Fehler: 4.29 emc235848 emc241018 getall konnte keine Host-Alias-Info analysieren | Dies wird wahrscheinlich durch eine FLARE 29-Fehlerproblematik der Host-Initiator-Datenbank auf dem Array selbst verursacht. Siehe EMC Knowledge Base Artikel: Emc235848, emc241018. Sie können auch prüfen https://now.netapp.com/Knowledgebase/solutionarea.asp?id=kb58128 |
| Fehler: Die Meta-LUNs können nicht abgerufen werden. Fehler beim Ausführen von java -jar navicli.jar | <ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Konfiguration des Datensammlers, um den sicheren Client zu verwenden (empfohlen) • Installieren von navicli.jar im CLI-Pfad zu navicli.exe ODER NaviSECCLI.exe • Hinweis: navicli.jar ist veraltet ab EMC Navisphere Version 6.26 • die Version navicli.jar ist unter Umständen verfügbar http://powerlink.emc.com |
| Fehler: Speicherpools melden keine Festplatten auf dem Serviceprozessor bei der konfigurierten IP-Adresse | Konfigurieren Sie den Datensammler mit beiden Service-Prozessor-IPs, getrennt durch Komma |

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|--|---|
| Fehler: Fehler bei nicht übereinstimmender Revision | <ul style="list-style-type: none"> • Dies wird in der Regel durch die Aktualisierung der Firmware auf dem VNX-Block-Speicher-Gerät verursacht, aber nicht die Aktualisierung der Installation von NaviCLI.exe. Dies kann auch dadurch verursacht werden, dass verschiedene Geräte mit unterschiedlichen Firmwares installiert sind, aber nur eine CLI (mit einer anderen Firmware-Version). • Stellen Sie sicher, dass das Gerät und der Host beide identische Versionen der Software ausführen: - Öffnen Sie von der Cloud Insights-Erfassungseinheit ein Befehlszeilenfenster - Ändern Sie das Verzeichnis in das konfigurierte Installationsverzeichnis - Verbinden Sie mit dem CLARiiON-Gerät, indem Sie "navicli -h €{ip} getagent" eingeben - suchen Sie nach der Versionsnummer auf den ersten paar Zeilen. Beispiel: „Agent Rev: 6.16.2 (0.1)“ - Suche nach und vergleiche die Version in der ersten Zeile. Beispiel: „Navisphere CLI Revision 6.07.00.04.07“ |
| Fehler: Nicht Unterstützte Konfiguration - Keine Fibre-Channel-Ports | Das Gerät ist nicht mit Fibre-Channel-Ports konfiguriert. Aktuell werden nur FC-Konfigurationen unterstützt. Überprüfen Sie, ob diese Version/Firmware unterstützt wird. |

Weitere Informationen finden Sie im "[Unterstützung](#)" Oder auf der "[Data Collector Supportmatrix](#)".

DATENSAMMLUNG FÜR DELL EMC VNX File (ehemals Celerra Unified Storage System

Dieser Datensammler erfasst Bestandsinformationen vom VNX File Storage System. Für die Konfiguration benötigt dieser Datensammler die IP-Adresse der Speicherprozessoren sowie einen schreibgeschützten Benutzernamen und ein Kennwort.

Terminologie

Cloud Insights erfasst die folgenden Bestandsinformationen vom VNX File Data Collector. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|---|------------------------------------|
| Celerra Network Server/Celerra Storage-Pool | Storage-Pool |
| File-System | Internes Volumen |
| Data Mover | Controller |
| Auf einem Data Mover gemountet | Dateifreigabe |
| CIFS- und NFS-Exporte | Share |
| Festplatten-Volume | Back-End LUN |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. Diese stellen für diesen Datensammler möglicherweise nicht alle Fälle dar.

Anforderungen

Sie benötigen Folgendes, um diesen Datensammler zu konfigurieren:

- Die IP-Adresse des Speicherprozessors
- Schreibgeschützter Benutzername und Kennwort
- SSH-Port 22

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|----------------------|--|
| VNX-Datei-IP-Adresse | IP-Adresse oder vollqualifizierter Domänenname des VNX-Dateigeräts |
| Benutzername | Name, der zum Anmelden am VNX-Speichergerät verwendet wird |
| Passwort | Passwort zur Anmeldung beim VNX-Speichergerät |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--|--|
| Abfrageintervall für Bestand (Minuten) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 20 Minuten. |

Fehlerbehebung

Einige Dinge zu versuchen, wenn Sie Probleme mit diesem Datensammler stoßen:

Inventar

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|---|---|
| Fehler: Fortfahren nicht möglich, während die DART-Aktualisierung ausgeführt wird | Mögliche Lösung: Unterbrechen Sie den Datensammler, und warten Sie, bis die DART-Aktualisierung abgeschlossen ist, bevor Sie eine andere Erfassungsanforderung versuchen. |

Weitere Informationen finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Konfigurieren des Dell EMC VNX Unified Data Collectors

Für die Konfiguration benötigt der Dell EMC VNX Unified (SSH)-Datensammler die IP-Adresse der Control Station sowie einen schreibgeschützten Benutzernamen und ein Kennwort.

Terminologie

Cloud Insights erwirbt die folgenden Bestandsinformationen von diesem Datensammler. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Festplatte | Festplatte |
| Festplattenordner | Festplattengruppe |
| File-System | Internes Volumen |
| Storage | Storage |
| Storage Processor | Storage-Node |
| Speicherpool, RAID-Gruppe | Storage-Pool |
| LUN | Datenmenge |
| Data Mover | Controller |
| Auf einem Data Mover gemountet | Dateifreigabe |
| CIFS- und NFS-Exporte | Share |
| Festplatten-Volume | Back-End LUN |

Anforderungen

Sie benötigen Folgendes, um den VNX (SSH) Data Collector zu konfigurieren:

- VNX-IP-Adresse und Anmeldeinformationen an der Celerra Control Station.
- Nur-Lese-Benutzername und Kennwort.
- Der Datensammler kann NaviCLI/NaviSecCLI Befehle gegen das Backend-Array ausführen, das die DART OS NAS Heads verwendet

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|----------------|--|
| VNX-IP-Adresse | IP-Adresse oder vollqualifizierter Domänenname der VNX Control Station |
| Benutzername | Benutzername für die VNX Control Station |
| Passwort | Kennwort für die VNX Control Station |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 40 Minuten. |

| Feld | Beschreibung |
|----------------------------|--|
| Leistungsintervall (Sek.). | Intervall zwischen Performance-Abstimmungen Der Standardwert beträgt 300 Sekunden. |

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zu diesem Data Collector finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Konfigurieren des EMC VPLEX-Datensammlers

Dieser Datensammler erfasst Bestands- und Performancedaten von EMC VPLEX-Speichersystemen. Zur Konfiguration benötigt der Datensammler eine IP-Adresse des VPLEX-Servers und ein Domain-Konto auf Administratorebene.



Für die Performance-Erfassung durch VPLEX-Cluster von Cloud Insights muss der Performance-Archivierungsservice betriebsbereit sein, um die CSV-Dateien und Protokolle aufzufüllen, die Cloud Insights über SCP-basierte Dateikopien abrufft. NetApp hat beobachtet, dass viele Updates der VPLEX-Firmware-Upgrades/Management Station diese Funktionen nicht mehr betriebsbereit machen werden. Kunden, die ein solches Upgrade planen, fragen Dell/EMC möglicherweise proaktiv, ob ihr geplantes Upgrade diese Funktion nicht mehr funktionsfähig bleibt. Wenn ja, wie kann sie die IT neu aktivieren, um Lücken bei der Performance-Sichtbarkeit zu minimieren? Der VPLEX-Performance-Code von Cloud Insight bewertet bei jeder Abfrage, ob alle erwarteten Dateien vorhanden sind und ob sie ordnungsgemäß aktualisiert werden. Wenn sie fehlen oder veraltet sind, protokolliert Cloud Insights Ausfälle bei der Performance-Erfassung.

Terminologie

Cloud Insightst erwirbt die folgenden Bestandsinformationen vom VPLEX Data Collector. Für jeden erfassten Asset-Typ wird die am häufigsten für dieses Dokument verwendete Terminologie angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Cluster | Storage |
| Motor | Storage-Node |
| Gerät, Systemumfang | Back-End Storage-Pool |
| Virtual Volume | Datenmenge |
| Front-End-Port, Back-End-Port | Port |
| Verteiltes Gerät | Storage-Synchronisierung |
| Übersicht Storage | Volume Map, Volume Mask |
| Storage Volume | Back-End LUN |
| ITLS | Back-End-Pfad |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologieuordnungen. Diese stellen für diesen

Datensammler möglicherweise nicht alle Fälle dar.

Anforderungen

- Eine IP-Adresse der VPLEX Management Console
- Domänenkonto auf Administratorebene für den VPLEX-Server
- Port 443 (HTTPS): Erfordert eine ausgehende Verbindung zum TCP-Port 443 auf der VPLEX-Managementstation.
- Für die Leistung können Sie den schreibgeschützten Benutzernamen und das Kennwort für den ssh/scp-Zugriff verwenden.
- Für die Leistung ist Port 22 erforderlich.

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--|---|
| IP-Adresse der VPLEX Management Console | IP-Adresse oder vollqualifizierter Domänenname der VPLEX Management Console |
| Benutzername | Benutzername für VPLEX-CLI |
| Passwort | Passwort, das für die VPLEX-CLI verwendet wird |
| Remote-IP-Adresse für die Performance | Performance Remote IP-Adresse der VPLEX Management Console |
| Performance Remote User Name | Performance Remote-Benutzername der VPLEX Management Console |
| Kennwort Für Das Remote-Netzwerk Der Performance | Remote-Kennwort für die Performance der VPLEX Management Console |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| Kommunikations-Port | Für VPLEX-CLI verwendeter Port. Der Standardwert ist 443. |
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Der Standardwert ist 20 Minuten. |
| Anzahl der Verbindungsversuche | Der Standardwert ist 3. |
| Leistungsintervall (Sek.) | Intervall zwischen Performance-Abstimmungen Der Standardwert beträgt 600 Sekunden. |
| Anzahl Wiederholungen | Der Standardwert ist 2. |

Fehlerbehebung

Einige Dinge zu versuchen, wenn Sie Probleme mit diesem Datensammler stoßen:

Inventar

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|---|---|
| Fehler: Benutzerauthentifizierung fehlgeschlagen. | Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen für dieses Gerät korrekt sind. |

Leistung

| Problem: | Versuchen Sie dies: |
|--|---|
| Fehler: VPLEX-Performance für Version unter 5.3 wird nicht unterstützt. | Aktualisieren Sie VPLEX auf 5.3 oder höher |
| Fehler: Es wurden nicht genügend Daten erfasst. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie den Zeitstempel der Sammlung in der Protokolldatei und ändern Sie das Abfrageintervall entsprechend • Warten Sie länger |
| Fehler: Unbefristete Log-Dateien werden nicht aktualisiert. | Wenden Sie sich an den EMC Support, um die Aktualisierung der unbefristeten Protokolldateien zu aktivieren |
| Fehler: Das Abfrageintervall für die Performance ist zu groß. | Überprüfen Sie den Sammlungs-Zeitstempel in der Protokolldatei <code>{logfile}</code> und ändern Sie das Abfrageintervall entsprechend |
| Fehler: Performance Remote IP-Adresse der VPLEX Management Console ist nicht konfiguriert. | Bearbeiten Sie die Datenquelle, um die Performance Remote IP-Adresse der VPLEX Management Console festzulegen. |
| Fehler: Keine Leistungsdaten vom Director gemeldet | <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die System-Performance-Monitore ordnungsgemäß ausgeführt werden • Bitte wenden Sie sich an den EMC Support, um die Aktualisierung der Protokolldateien des Systems Performance Monitor zu ermöglichen |

Weitere Informationen finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Dell EMC XtremIO-Datensammler

Der EMC XtremIO Data Collector erwirbt Bestands- und Performance-Daten vom EMC XtremIO Storage-System.

Anforderungen

Zum Konfigurieren des EMC XtremIO (HTTP) Datensammlers sind folgende Funktionen erforderlich:

- Die Host-Adresse des XtremIO Management Servers (XMS)
- Ein Konto mit Administratorrechten
- Zugriff auf Port 443 (HTTPS)

Terminologie

Cloud Insights erwirbt die folgenden Bestandsinformationen vom EMC XtremIO Data Collector. Die am häufigsten für diese Ressource verwendete Terminologie wird für jeden von Cloud Insights erfassten Asset-Typ angezeigt. Beachten Sie bei der Anzeige oder Fehlerbehebung dieser Datenquelle die folgende Terminologie:

| Anbieter-/Modelllaufzeit | Laufzeit Für Cloud Insights |
|--------------------------|-----------------------------|
| Festplatte (SSD) | Festplatte |
| Cluster | Storage |
| Controller | Storage-Node |
| Datenmenge | Datenmenge |
| LUN-Zuordnung | Volume-Zuordnung |
| Ziel-FC-Initiator | Volume-Maske |

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um allgemeine Terminologiezuordnungen. In dieser Datenquelle fallen möglicherweise nicht alle Fälle an.

Anforderungen

- Die XMS-Host-IP-Adresse des XtremIO Management Servers (XMS)
- Administratorbenutzername und -Passwort für den XtremIO

Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|--------------|---|
| XMS-Host | IP-Adresse oder vollqualifizierter Domain-Name des XtremIO Management Servers |
| Benutzername | Benutzername für den XtremIO Management Server |
| Passwort | Passwort für den XtremIO Management Server |

Erweiterte Konfiguration

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| TCP-Port | TCP-Port für die Verbindung mit dem XtremIO Management Server. Der Standardwert ist 443. |
| Abfrageintervall für Bestand (min) | Intervall zwischen Bestandsabstimmungen Der Standardwert ist 60 Minuten. |
| Leistungsintervall (Sek.) | Intervall zwischen Performance-Abstimmungen Der Standardwert beträgt 300 Sekunden. |

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zu diesem Data Collector finden Sie im ["Unterstützung"](#) Oder auf der ["Data Collector Supportmatrix"](#).

Copyright-Informationen

Copyright © 2023 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFT SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.